



*SWoosh!!!

Schneller Wohnen - komfortabel und billig leben in der Stadt

Ein Wunsch kann sich erfüllen - billig und komfortabel leben, mitten in der Stadt: bauen und wohnen an privilegierten Orten, aussergewöhnlich und luxuriös, in immer wieder neuen Situationen. 'Schneller Wohnen' ist angewandter Lifestyle und erweitert den Spielraum im städtischen Alltag.

In der gegenwärtigen Produktion von Stadt erzeugen Rezession und Stagnation eine große Anzahl ungenutzter städtischer Brachen und vorübergehend untergenutzter Flächen. 'Schneller Wohnen' nutzt dieses Potential und stellt die, Bedarf und Verwertung entzogenen, Räume zur Disposition, um sie über kurzfristige Nutzungen zu reaktivieren. 'Schneller Wohnen' antizipiert und stimuliert auf diese Weise auch spätere Investitionen und Widmungen.

Temporäre, wiederverwertbare Häuser erlauben eine zeitlich begrenzte und kostengünstige Besetzung von attraktiven Orten in städtischen 1a-Lagen. Um eine aktive Aneignung der, vom ökonomischen Verwertungsdruck befreiten, Flächen zu erlauben und zu fördern, bedarf es einfacher, effektiver Bestimmungen und Regeln. Nutz- und Wohnrecht werden auf eine befristete Zeit gewährt, ohne bestehende Eigentumsverhältnisse in Frage zu stellen. Bau- und Planungsvorgaben bleiben unangetastet. Zukünftige Entwicklungen werden so nicht gefährdet.

'Schneller Wohnen' vernetzt private wie auch öffentliche Grundbesitzer mit lokalen Behörden und Fertighausherstellern, um in einem vereinfachten Planungsablauf temporäres Wohnen auf leerstehenden Flächen in der Stadt zu ermöglichen.

SWoosh!!!

A dream can come true: cheap and comfortable living in the heart of the city; building and living in exceptional and luxurious circumstances at different times and in sometimes privileged places. 'Schneller Wohnen' is applied lifestyle shaping and extending the scope of everyday urban life.

In regard of the spatial production of the actual city recession and growth-stagnation offer the potential of a large amount of unused urban wasteland or temporarily underused sites. 'Schneller Wohnen' is going to tap this potential.

Temporary, recyclable housing allows short term, low density, low cost use of highly attractive sites in top urban locations. Liberated of the economic pressure, a light system of land use rights is postulated to allow the active adoption of urban space. Rights of use are granted for a limited period of time, without transferring ownership of the land. Future development is not impeded.

'Schneller Wohnen' connects owners of underused land, whether public or private, with local authorities and ready made building manufacturers to enable a simplified procedure for temporary residential use of land in the city.

Projektbereiche

lifestyle

'Schneller Wohnen' richtet sich an junge Städter, die eigene Wohnvorstellungen formulieren und umsetzen wollen. Auf der einen Seite steht der Bedarf nach einer spezifischen, individuellen Wohnform, auf der anderen Seite das Bedürfnis einige Bereiche des Alltags mit anderen zu teilen und zu kontrollieren.

people

Um die unterschiedlichen Ansprüche an das Wohnen zu untersuchen, entsteht mit der Interviewreihe 'SW-aperitif' eine qualitative Annäherung an individuelle Wohnvorstellungen. 'SW-aperitif' funktioniert bewußt nicht als Erhebungsinstrument, sondern versucht über eine komfortable Gesprächssituation von Menschen, mit unterschiedlichen Anforderungen und Interessen an den eigenen Alltag, ein Meinungs- und Stimmungsbild zu erstellen.

communities

'Schneller Wohnen' propagiert und unterstützt kooperative Wohnmodelle die aus einem Verhandlungsprozess heraus entwickelt werden. Bereits bestehende und auch historische Wohnmodelle geben einen Überblick über verschiedene Formen und Möglichkeiten des Zusammenlebens.

spots & lots

Zahllose Leerstellen existieren in unseren Innenstädten und warten auf eine neue Nutzung. Sie sind keine Fehlstellen, sie sind ein Bestandteil der Stadt, der in einer latenten Größe immer vorhanden ist. Mit Schneller Wohnen erhält die Stadt ein Entwicklungstool zum Umgang mit diesen Potentialflächen, zur schnellen Reaktion auf sich ständig ändernde Voraussetzungen und Erfordernisse. 'Schneller Wohnen' eröffnet ein Experimentierfeld für aktuelle Wohnformen und neue stadtplanerische Strategien.

maps

'Schneller Wohnen' stellt eine Reihe von Karten bereit, auf denen die zur Verfügung stehenden Freiflächen der Stadt verzeichnet sind. Damit verbunden ist die Einladung das Kartenwerk bei selbstständigen Spaziergängen und Entdeckungsreisen zu ergänzen.

files

Die kartierten Grundstücke werden fotografiert und archiviert. Alle nötigen Daten für eine Kontaktaufnahme zu Eignern und Behörden sowie Größe und Anbindung der Flächen werden in einer Kartei verzeichnet, die allen Interessenten zugänglich ist.

prototyping

Zur Besiedlung innerstädtischer Brachen bedarf es einer temporären Architektur, die auf die speziellen Bedingungen des Ortes abgestimmt ist und dessen Potentiale voll ausschöpfen kann. Die temporäre Behausung muss transportabel bzw. demontabel und preisgünstig sein. Die Zwischennutzung erlaubt unkonventionelle architektonische Lösungen. Die zur Verfügung stehenden Flächen können großzügig bespielt, das Verhältnis von Wohn- und Aussenraum neu definiert werden. Den Bewohnern wird ermöglicht sehr spezifische Wohnvorstellungen kostengünstig und einfach umzusetzen.

ready-made

In Zusammenarbeit mit einem Fertighaushersteller wird ein Prototyp entwickelt dessen Komponenten einzeln verwendet oder auch mit Raummodulen anderer Hersteller kombiniert werden können.

custom-made

Aus einer Sammlung unterschiedlichster, auf dem freien Markt erhältlicher, vorgefertigter Raummodule lassen sich je nach Kundenwunsch individuelle Entwurfslösungen generieren. 'Schneller Wohnen' bietet dies als Alternative zur komplett vorentworfenen ready-made-Variante an.

conditions

In Zusammenarbeit mit Baurechtlern und Stadtplanern wird ein einfaches und effektives Regelwerk für die besonderen Konditionen einer temporären Besiedlung erarbeitet. Gleichzeitig werden mögliche Gestaltungs- und Entwurfsvarianten auf ihre Legalität hin geprüft.

1:100

Wettbewerbsbeiträge und Publikationen

- Weberhaus - Ideenwettbewerb, Berlin 2003, Ankauf
- Pro Stadt - Contra Lücke - Ideenwettbewerb im Rahmen des StadtBauKultur-Leitprojektes "1000 Baulücken in NRW!", Düsseldorf 2004, 2 x Ankauf
- Shrinking Cities / Schrumpfende Städte: Die Stadt neu Denken - Internationaler Ideenwettbewerb, Berlin 2004, z.Zt. in der zweiten Phase
- arch+, heft 166 - 10/03, Off-Architektur 1, "Berlin", Susanne Schindler
- PolyLux, Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb), Interview mit ifau und realarchitektur zum Projekt Schneller Wohnen, Berlin 2004

1:1

Aktionen und Realisierungen

- Erster Feldversuch - Picnic und freies Sticken, Brache an der Michaelbrücke, Berlin 2003
- Aktive Landnahme - Besetzung und Vermessung, Brache an der Michaelbrücke, Berlin 2004
- SW-Aperitif - Interviewreihe zu individuellen Wohnvorstellungen, Berlin 2004
- Entwicklung eines Schneller Wohnen Prototyps in Kooperation mit der Firma Weberhaus, Rheinau-Linx / Berlin 2004